



öffentlich

**Betreff:**

Krippen- und Kindergartenplätze in Babelsberg

**Einreicher:** Fraktion SPD

Erstellungsdatum 20.11.2018

Eingang 922:

**Beratungsfolge:**

| Datum der Sitzung | Gremium  | Zuständigkeit |
|-------------------|--|---------------|
| 05.12.2018        | Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam | Entscheidung  |

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt darzustellen, welche Möglichkeiten zur Schaffung zusätzlicher Krippen- und Kindergartenplätze es in Babelsberg mittel- und langfristig gibt. Der Stadtverordnetenversammlung ist im März 2019 zu berichten.

gez. P. Heuer  
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

In Babelsberg besteht laut Kita-Bedarfsplan (18/SVV/0614) aktuell eine Unterversorgung mit Krippen- und Kindergartenplätzen. Diese wurde bisher durch die angrenzenden Sozialräume sowie in Teilen durch den zum Sozialraum IV gehörenden Planungsraum 401 (Zentrum Ost) aufgefangen. Die Bevölkerungsprognose der Landeshauptstadt Potsdam geht für den Planungsraum 403 (Babelsberg Süd) von einem Bevölkerungswachstum von ca. 4.500 Menschen von 2018 bis 2035 aus. Zusätzliche Plätze sind im aktuellen Kita-Bedarfsplan für die Planungsräume 401 (Zentrum Ost) und 402 (Babelsberg Nord) vorgesehen. Jedoch reichen diese nicht aus, um die aktuelle Unterversorgung des Sozialraums IV zu decken.

Aus dem Bevölkerungswachstum ergibt sich die Notwendigkeit nach zusätzlichen Krippen- und Kindergartenplätzen. Die Bevölkerungsprognose geht für den Sozialraum IV insgesamt von ca. 150 mehr Kindern unter 3 Jahren und 250 mehr Kindern von 3 bis unter 6 Jahren aus.

Von den dem Kita-Bedarfsplan zugrunde gelegten Versorgungsquoten entsteht durch das Bevölkerungswachstum ein zusätzlicher Bedarf von ca. 110 Krippen- und 250 Kindergartenplätzen. Die zusätzlichen Kinderzahlen werden in der Prognose vor allem dem Planungsraum 403 (Babelsberg Süd) zugeordnet. Im Sinne einer möglichst wohnortnahen Versorgung mit Kita-Plätzen wäre es erstrebenswert, wenn zusätzliche Plätze in diesem Planungsraum errichtet werden. In jedem Fall sind im Sozialraum IV weitere zusätzliche Kita-Plätze erforderlich.

Über die im Kita-Bedarfsplan berücksichtigten Vorhaben hinaus wurde bereits angeregt, auf der Brachfläche an der Glasmeisterstraße eine zusätzliche Kita zu errichten. Darüber hinaus sind weitere Vorhaben erforderlich.